

h110 Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde aus Kies und Geröll führenden lösslehmreichen Fließerden über pleistozänen Flussablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

| | | |
|-------------------------|--|--|
| Bodenformgruppe | h-S03 | |
| Flächenanteil | 80–100 % | |
| Nutzung | LN | |
| Relief | sehr schwach geneigte Hänge, Scheitelbereiche flacher Hügel und Verebnungen | |
| Bodentyp | Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley und mittel bis mäßig tief entwickelte, z. T. erodierte Pseudogley-Parabraunerde | |
| Ausgangsmaterial | Kies und Geröll führende lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über z. T. solifluidal umgelagerten pleistozänen Flussablagerungen oder Fließerden | |
| Bodenartenprofil | Ut3–Tu3;Uls–Lt3,G–O0–3 | 2–6 dm |
| | Tu3–Lt3–Tl,G–O2–3 | 3–>10 dm |
| | (Sl3–Lt2;Ut3–Lu,G–O2–4) | |
| Karbonatführung | örtlich unterhalb 6 dm u. Fl. | |
| Gründigkeit | tief, stellenweise Unterboden mäßig durchwurzelbar bis Unterboden schlecht durchwurzelbar | |
| Waldhumusform | keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt | |
| Humusgehalt | Oberbod. LN | mittel humos, stellenweise stark humos |
| | Unterboden | sehr schwach humos, stellenweise schwach humos |
| Bodenreaktion | LN | sehr schwach sauer bis mittel sauer |
| | Wald | keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist |
| Bodenschätzung | LIIc2, LIIc3, LIIIc3, TIIc3, L4D, L5D, sL4V, sL5V | |
| Musterprofile | keine Angabe | |

Begleitböden

vereinzelt Braunerde-Pseudogley, z. T. mit Vergleyung im nahem Untergrund; örtlich pseudovergleyte Parabraunerde; in Unterhangpositionen Kolluvium über Parabraunerde-Pseudogley

Kennwerte

| | |
|-------------------------------|--|
| Feldkapazität | mittel (300–390 mm) |
| Nutzbare Feldkapazität | mittel bis hoch (100–170 mm) |
| Luftkapazität | mittel, im Unterboden sehr gering bis gering |
| Wasserdurchlässigkeit | sehr gering bis gering |
| Sorptionskapazität | hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m ²) |
| Erodierbarkeit | mittel bis sehr hoch |

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

| | | |
|--|-------------------------------------|-----------------------------|
| Standort für naturnahe Vegetation | keine hohe oder sehr hohe Bewertung | |
| Natürliche Bodenfruchtbarkeit | mittel (2.0) | |
| Ausgleichskörper im Wasserkreislauf | LN: mittel (2.0) | Wald: hoch (3.0) |
| Filter und Puffer für Schadstoffe | LN: mittel bis hoch (2.5) | Wald: mittel bis hoch (2.5) |
| Gesamtbewertung | LN: 2.17 | Wald: 2.50 |

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Hüfingen, südöstlich von Donaueschingen-Pföhren, südlich von VS-Pfaffenweiler (Schwarzwald-Baar-Kreis) und südöstlich von Löffingen-Unadingen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)